

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt € 25,-. Darin enthalten sind die Mittagsverpflegung inklusive Getränke und der Nachmittagskaffee. Bitte überweisen Sie den Beitrag **unter Angabe der Rechnungsnummer**, die Sie von uns mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten, auf das Ihnen dort mitgeteilte Konto der Universität zu Köln.

Tagungshinweise

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich über die Seite www.hochschulrechtstag.de oder per Fax unter der Nummer 0221-470- 29 48.

Tagungsort

Universität zu Köln
Hauptgebäude
Albertus-Magnus Platz
50931 Köln

Tel.: 0221-470-37 31
Fax: 0221-470-29 48

Anreise Mit dem Auto

Adresse für Navigationssysteme:
Albertus-Magnus Platz, 50931 Köln
(alternativ: Universitätsstraße 43, 50931 Köln)

Im Übrigen ist die Universität Köln am besten erreichbar über die A 57 in Richtung Köln Zentrum, Ausfahrt Lindenthal. Dort rechts auf die Innere Kanalstraße und später auf deren Verlängerung Universitätsstraße bis zum Hauptgebäude der Universität.

Mit der Bahn

Von Köln Hbf mit der U-Bahn (Linien 16 in Richtung Sürth/Bonn oder 18 in Richtung Hürth/Bonn) bis Neumarkt, von dort mit der Straßenbahn 9 in Richtung Sülz bis zur Haltestelle Universität.

Vom Bahnhof Köln Messe/Deutz mit der U-Bahn Linie 9 in Richtung Sülz bis zur Haltestelle Universität.

Vom Bahnhof Köln-Süd zu Fuß über den Ausgang Zülpicher Straße in Richtung Lindenthal bis zur Kreuzung Universitätsstraße, dort rechts abbiegen bis zum Hauptgebäude der Universität.

Mit dem Flugzeug

Vom Flughafen Köln-Bonn mit der S-Bahn Linie S 13 in Richtung Horrem bis zum Bahnhof Köln Messe/Deutz, von dort mit der U-Bahn Linie 9 in Richtung Sülz bis zur Haltestelle Universität.

8. Deutscher Hochschulrechtstag 2013

„Die reformierte W-Besoldung –
Der nächste Fall für Karlsruhe?“

Mittwoch, 08. Mai 2013, 10.30 Uhr
Universität zu Köln



Einladung

8. Deutscher Hochschulrechtstag Mittwoch, 8. Mai 2013

„Die reformierte W-Besoldung – Der nächste Fall für Karlsruhe?“

Im Februar 2012 hat das Bundesverfassungsgericht Teile der W-Besoldung für mit dem Grundgesetz unvereinbar erklärt, weil sie dem verfassungsrechtlichen Gebot der amtsangemessenen Alimentation nicht entsprachen. Darauf reagieren die Gesetzgeber des Bundes und vor allem der Länder. Auch die Neuregelungen sehen sich jedoch Bedenken ausgesetzt: Ist die Anrechnung bereits gewährter Zulagen auf die Erhöhung der Grundbesoldung zulässig? Dürfen Erfahrungsstufen eingeführt werden? Darf sich die Anpassung auf die Besoldungsgruppen W2 und W3 beschränken, oder müsste sie sich auch auf die Besoldungsgruppe W1 erstrecken? Mit diesen und weiteren Fragen wird sich der 8. Deutsche Hochschulrechtstag befassen, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen!

Universität zu Köln

Institut für Deutsches und Europäisches Wissenschaftsrecht
Prof. Dr. Bernhard Kempen
Prof. Dr. Michael Sachs
Prof. Dr. Christian von Coelln

in Kooperation mit

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Institut für Staats- und Verwaltungsrecht
Forschungsstelle für Wissenschafts- und Hochschulrecht
Prof. Dr. Max-Emanuel Geis

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht
Prof. Dr. Volker Epping

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Öffentliches Recht
Prof. Dr. Klaus F. Gärditz
Prof. Dr. Wolfgang Löwer

Tagungsprogramm

10.30 Uhr: **Grußwort und Eröffnung**

Professor Dr. Christian von Coelln
Studiendekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
Institut für Deutsches und Europäisches Wissenschaftsrecht
Universität zu Köln

10.50 Uhr: **Erster Vortrag**

**Professorenbesoldung unter dem Grundgesetz
W-Besoldung – Reform und kein Ende**

Professor Dr. Michael Sachs
Institut für Deutsches und Europäisches Wissenschaftsrecht
Universität zu Köln

11.40 Uhr: **Zweiter Vortrag**

**Professorenbesoldung unter dem Grundgesetz
W-Besoldung – Reform und kein Ende**

Professor Dr. Heinrich Amadeus Wolff
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht und Verfassungsgeschichte
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder

12.30 Uhr: **Mittagspause**

13.45 Uhr: **Impulsreferate**

Dr. Michael Hartmer
Deutscher Hochschulverband

Dr. Ulrich Peters
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen

14.15 Uhr: **Diskussion**

15.00 Uhr: **Kaffeepause**

15.30 Uhr: **Podiumsdiskussion**

Teilnehmer:

Professor em. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis
Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht,
Humboldt-Universität Berlin

Professor Dr. Wolfgang Löwer
Institut für Öffentliches Recht, Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn

Professor Dr. Joachim Goebel
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und
Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Jürgen Maafß
Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt

Moderation: *Professor Dr. Christian von Coelln*
Institut für Deutsches und Europäisches Wissenschaftsrecht, Universität zu Köln

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und ertragreichen Aufenthalt in Köln.